**Grundbuchklausur S2/23 Datum:**

**Name:**

Aufgabe 1)

In Ihrer Abteilung erscheint am 06.07.2024 um 10:55 Uhr die Eigentümerin Lisa Krause und will ihre abbezahlte Brief-Grundschuld aus den Grundbüchern Mitte Blatt 1234N (letzte O-Nr. 12) und Prenzlauer Berg Blatt 1233N (letzte O-Nr. 2) löschen lassen.

Beide Grundbuchbezirke gehören zum Amtsgericht Mitte.

a) Was ist Ihre Aufgabe als UdG? (5 Punkte)

Präsentieren, Zuständigkeit prüfen, Akten holen, Antrag zur kleinsten Blattnummer nehmen, dort O.Nr vergeben, foliieren, Fall erzeugen, Rotzettel fertigen, Rotzettel zur größeren Blattnr, nehmen, Rechtspflegervorlage

b) Was muss Frau Lisa Krause alles für die Löschung einreichen? (4 Punkte)

Antrag mit Unterschriftenbeglaubigung (§30 GBO), Original-Löschungsbewilligung, Grundschuldbrief

c) Bitte präsentieren Sie den Antrag (Anlage I) (5 Punkte)

d) Bitte füllen Sie den Rotzettel (Anlage II) aus. (5 Punkten)

2) Welche Möglichkeit hat der Rechtspfleger/UdG, wenn ein Antrag/Ersuchen fehlerhaft ist und wo ist dies geregelt? (3 Punkte)

Gem. § 18 I GBO eine Zwischenverfügung oder einen Zurückweisungbeschluß

3) Warum muss der Rechtspfleger/UdG immer erst prüfen, ob er eine Zwischenverfügung erlassen kann? (1 Punkt)

Weil eine Zwischenverfügung rangwahrend ist

4) Wann wird eine Zwischenverfügung erlassen und wann ein Zurückweisungsbeschluss? (2 Punkte)

Eine Zwischenverfügung wird erlassen, wenn der Mangel heilbar ist

Ein Zurückweisungbeschluß wenn der Mangel nicht heilbar ist

Aufgabe 5)

Es geht bei Ihnen ein Antrag auf Anlegung eines Erbbaurechts ein.

a) Was ist die Definition des Erbbaurechts unter Nennung der gesetzlichen Vorschrift?

(2 Punkte) Erbbaurecht ist das veräußerliche und vererbliche Recht, auf oder unter der Oberfläche eines Grundstücks ein Bauwerk zu haben1, § 1 I ErbbauRG 1

b) Wer kann die Anlegung beantragen? (2 Punkte)

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter

c) Wer muss zustimmen, wenn das Erbbaurecht aufgehoben wird? (3 Punkte)

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter, dingl. Berechtigte

Aufgabe 6)

Wie kann Eigentum erworben oder verloren werden unter Nennung der gesetzlichen Vorschriften? (13 Punkte)

Durch ein Rechtsgeschäft (Kaufvertrag oder Schenkung) gem. §§ 873, 925 BGB

Durch Zuschlagsbeschluss nach einer Zwangsversteigerung gem. § 90 ZVG

Durch Erbfolge gem. § 1922 BGB

Durch Enteignung gem. Art. 14 III GG

Durch Verzicht gem. § 928 I BGB

Durch Buchersitzung1 gem. § 900 I BGB

Aufgabe 7)

Wer darf Anträge zurücknehmen und wie lange kann ein Antrag zurückgenommen werden? (2 Punkte)

Der Antragsteller bis zur Eintragung

Aufgabe 8)

Sie erhalten anliegendes Ersuchen (Anlage IV)

a) Was ist Ihre Aufgabe als UdG und was müssen Sie prüfen? (8,5 Punkte)

Präsentieren, Zuständigkeit prüfen, Akte holen , Ordnungsnummer vergeben, foliieren , Fall erzeugen, Eintragung vornehmen, Schlussverfügung erstellen, Eintragungsmitteilung rausschicken, KPV, Akte wegfächern

Geprüft werden muss der Inhalt und die Form des Ersuchens

Inhalt: Bezeichnung des Grundstücks

Form: Unterschrift und Siegel oder Stempel

b) Erledigen Sie die Eintragung (8 Punkte)

Aufgabe 9)

Sie erhalten die anliegende Fortführungsmitteilung. Berichtigen Sie das Grundbuchblatt. (9 Punkte)

Aufgabe 10)

Wer ist funktionell, sachlich und örtlich zuständig zur Führung des Grundbuchs? Unter Nennung der gesetzlichen Bestimmungen (8 Punkte)

Funktionell: Rechtspfleger gem. § 3 Nr. 1 H RpflG, Udg gem. § 12 C GBO

Sachlich: das Amtsgericht als Grundbuchamt gem. § 1 I Satz 1 GBO oder § 23 a(2) Nr. 8 GVG

Örtlich: das Amtsgericht in dessen Bezirk das Grundstück liegt1 § 1 I Satz 1 GBO

Aufgabe 11)

Nennen Sie 3 Beispiele in denen Eintragungen von Amtswegen erfolgen und wo ist dies geregelt?

§§ 51,52,53 GBO Nacherbenvermerk, Testamentsvollstreckervermerk und Widerspruch von Amts wegen

(6 Punkte)

Aufgabe 12)

Welche Arten von Grundbüchern kennen Sie? (4 Punkte)

Grundstücksgrundbuch, Wohnungsgrundbuch, Teileigentumsgrundbuch, Erbbaugrundbuch

Aufgabe 13)

Gibt es Fristen für die Fallerzeugung unter Nennung der gesetzlichen Bestimmung bzw. Vorschriften? (2 Punkte)

Ja, gem § 16 III GeschbH

Aufgabe 14)

Wer ist zuständig: Rechtspfleger oder UdG? (Bitte geben Sie bei der funktionellen Zuständigkeit vom UdG die dazugehörige genaue Vorschrift an) (5 Punkte)

a) Namensberichtigung einer natürlichen Person UdG gem. § 12 C II Nr. 4 GBO

b) Eintragung einer Zwangsversteigerung UdG gem. § 12 C II Nr. 3 GBO

c) Erteilung von beglaubigten Kopien einer Urkunde aus der Grundakte UdG gem. § 12 C II Nr. 1 GBO

d) Eintragung Insolvenzvermerk (Antrag kommt vom Insolvenzverwalter) Rechtspfleger

e) Erteilung eines einfachen und beglaubigten Grundbuchauszuges UdG gem. § 12 C I Nr 1 und 12 C II Nr. 1 GBO

Aufgabe 15

In welcher Abteilung erfolgt die Eintragung? (2,5 Punkte)

a) Vormerkung Abt. II

b) Insolvenzvermerk (vom Eigentümer) Abt. II

c) Rentenschuld Abt. III

d) Eigentümer Abt. I

e) Wirtschaftsart BV